



## Die Bundessieger 2024 im Dachdeckerhandwerk

Köln, 31. Oktober 2024

Nach einem spannenden Wettkampf wurden am 29. Oktober die drei Bundessieger der Deutschen Meisterschaft „German Craft Skills“ im Dachdeckerhandwerk 2024 ermittelt. Zehn Landessieger und zwei Landessiegerinnen kamen am 28. und 29. Oktober in Großräschen (Brandenburg) zusammen und meisterten dort vielfältige Aufgaben in den Bereichen Dachdeckung, Abdichtung und Fassade, darunter eine Kür- und zwei Pflichtaufgaben. Austragungsort war der Lehrbauhof Großräschen der Handwerkskammer Cottbus. Dieser dient zugleich auch als überbetriebliche Ausbildungsstätte des gastgebenden Landesinnungsverbandes des brandenburgischen Dachdeckerhandwerks.

### Die drei Bundessieger

Der 1. Bundessieger 2024 Valentin Bremer kommt aus Hessen und hat von maximal 200 möglichen Punkten 178,70 Punkte erreicht. Den 2. Platz machte John Seltmann aus Sachsen mit 170,40 Punkten und als 3. Bundessieger 2024 überzeugte Linus Esseln, der Landessieger aus Rheinland-Pfalz, mit 167,70 Punkten. Der erste und der zweite Bundessieger haben sich mit ihrem Sieg automatisch für die 30. IFD-Weltmeisterschaft junger Dachdecker im Jahr 2026 qualifiziert.

### Hohes Niveau der Arbeiten

Am ersten Wettbewerbstag demonstrierten die jungen Dachdeckerinnen und Dachdecker in der Hauptarbeitsprobe (= Schwerpunkt ihrer Ausbildung) bereits großes handwerkliches Können. Am zweiten Wettbewerbstag waren noch zwei weitere Arbeitsproben nach Vorgabe der Bundesbewertungskommission anzufertigen. Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) betonte in seinem Grußwort: „Ob sie wollen oder nicht, die Bundessieger sind jetzt schon Elite und üben eine Vorbildfunktion

aus.“ Corina Reifenstein, Präsidentin der Handwerkskammer Cottbus, ist stolz auf die Wettbewerbs-Teilnehmer: „Ihr seid alle Gewinner. Ihr habt Euch für das Handwerk entschieden. Ihr macht etwas, was immer weniger können. Das macht euch begehrt in der Wirtschaft und Gesellschaft.“ ZVDH-Vizepräsident Jan Voges zeigte sich vor Ort sehr erfreut über das hohe Niveau der Arbeiten: „Es ist immer wieder eine große Freude zu sehen, wie sehr sich junge Menschen für ihr Handwerk begeistern. Die anwesenden Landessieger und Landessiegerinnen haben sich mit hohem Zeitaufwand und großen Engagement auf den Wettbewerb vorbereitet und gezeigt, was sie alles können. Und das ist tatsächlich sehr beachtlich, was die zwölf jungen Nachwuchs-Dachdecker und Dachdeckerinnen an den beiden Tagen präsentiert haben. Sie haben alle eine großartige Arbeit geleistet, wahrhaft schon meisterlich zu nennen. Ich gratuliere den Bundessiegern ganz herzlich“. Voges dankte weiterhin dem Landesinnungsverband Brandenburg sowie den Ausbildern des Lehrbauhofs Großräschen der HWK Cottbus für die gelungene Vorbereitung. Ein großes Lob gab es auch für die Bundesbewertungskommission: „Ein großer Dank für ihre Arbeit gebührt auch den Prüfern, die mit viel Sorgfalt und Umsicht die Bewertungen der gefertigten Arbeiten vornahmen. Bei der durchweg hohen Qualität kein leichter Job, den sie aber Bravour bewältigt hat.“



von links John Seltmann, Valentin Bremer, Linus Esseln